

# Hinweise, Veranstaltungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **89 (2002)**

Heft 05: **Hafenstädte = Villes portuaires = Harbour cities**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Hinweise, Veranstaltungen

### Planen und Bauen am Hamburger Elbufer

Gelegenheit, sich vor Ort mit den verschiedenen Aspekten der Umnutzung eines Hafengeländes auseinander zu setzen, bietet sich am 20./21. Juli in Hamburg. Anlässlich einer Vorkonferenz zum XXI. Architektur-Weltkongress in Berlin gibt der BDA-Landesverband in Zusammenarbeit mit dem Architektur Centrum unter dem Titel «7.50 Meter über NN» Einblick in den aktuellen Stand der Entwicklung rund um die Hamburger Hafenaareale. Besichtigt und diskutiert werden Grossprojekte wie Hafencity, der Harburger Binnenhafen, die Werkserweiterung für den Airbus A380, der neue Containerterminal in Altenwerder sowie zahlreiche Projekte der sogenannten Perlenkette am Nordufer der Elbe, ein Mix aus Wohnen und Arbeiten, Leben und Erleben. Detaillierte Informationen: [www.architektur-centrum.de](http://www.architektur-centrum.de)  
Themen und Programme der sechs weiteren Vorkonferenzen, die alle zwischen dem 19. und 21. Juli 2002 stattfinden:  
Rhein-Main: Ressource Stadtbild, Frankfurt/Main, Darmstadt, Wiesbaden, documenta 11 in Kassel  
[www.uia.bda-hessen.de](http://www.uia.bda-hessen.de)  
Essen: Das Ruhrgebiet – Herausforderungen des Wandels  
[www.essen.de](http://www.essen.de)

Stuttgart: Von der Moderne zur europäischen Stadt. Internationales Architektur-Forum zum 75. Jahrestag der Weissenhofsiedlung  
[www.weissenhof2002.de](http://www.weissenhof2002.de)  
Rostock: Migration in Europa – Chancen neuer Strukturen am Beispiel der Region Rostock  
[www.bda-mv.de](http://www.bda-mv.de)  
München: Die Qualität der Stadt  
[www.bda-bayern.de](http://www.bda-bayern.de)  
Leipzig-Dessau: Zwölf Jahre nach der Wende  
[www.bda-sachen.de](http://www.bda-sachen.de)

### Modelle für einen qualitätvollen Wohnbau

Eine aktuelle Videoproduktion des Wiener Vereins STADT.RAUM.FILM, entstanden in Kooperation mit dem Architekturforum Oberösterreich, stellt fünf exemplarische Wohnobjekte aus der Schweiz, Deutschland und Österreich herkömmlichen Wohnformen gegenüber. Das freistehende Einfamilienhaus erfreut sich trotz steigender Grundstückspreise nach wie vor grossen Zuspruchs, da es dem Bewohner wie kaum ein anderer Wohntyp persönlichen Freiraum verspricht. Ein immenser Bodenverbrauch, hohe öffentliche Kosten, energetische Ineffizienz und meist dürrtige Architektur-Qualität gehen mit der individuellen Verwirklichung von Wohn-

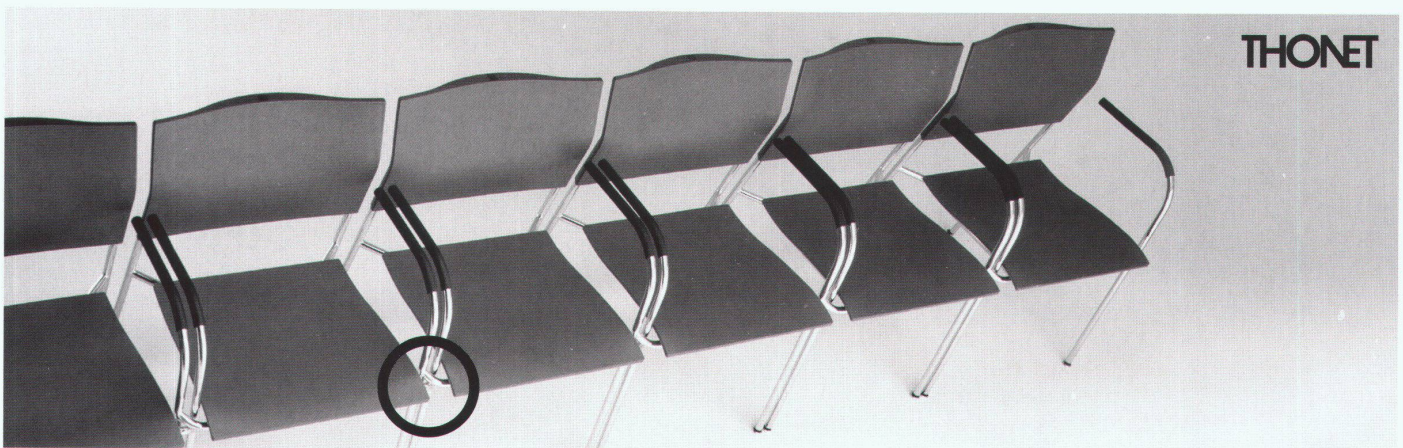
zufriedenheit einher. Dass sich Freiraum nicht zwangsläufig über die Grösse des privaten Gartens definiert, dokumentiert der Film mit Bauten von Diener und Diener (Warteck-Areal Basel), Märkli und Bellwalder (Mehrfamilienhaus in Brig), Michael Alder (Siedlung Vogelbach in Riehen), Wolfram Popp (Estradenhaus in Berlin) sowie Henke und Schreiecks Terrassenhaus in Seefeld, Tirol. Die Bilder werden begleitet von ausführlichen Interviews mit den Architekten und Bewohnern.

36 Min., Euro 40.–.  
Weitere Film-Projekte: «Sub-Urbia, eine Stradt verdrängt ihren Rand» (Wiener Stadterweiterung im Bereich der Gasometer), «Nachhaltige Planung im ländlichen Raum» oder «Gründen, Bestandesaufnahme eines alpinen Siedlungsraums». Bestellungen und weitere Informationen: Urban+, Kommunikation in Stadt und Raumplanung, Wien, Tel./Fax 0043 1 503 14 10, [urban.plus@gmx.at](mailto:urban.plus@gmx.at)

### Architecture en Suisse

Dass das Medium Film ein attraktives und gutes Mittel ist, Interesse und Verständnis für (qualitätvolle) Architektur zu wecken, zeigt auch ein Projekt der SRG idée suisse, das dieses Frühjahr in Zusammenarbeit mit dem Verlag Hochparterre abgeschlossen werden konnte: In 26 Filmporträts

werden zeitgenössische Architekten anhand ausgewählter Bauten aus allen Landesteilen vorgestellt. Während das Begleitbuch (Redaktion und Konzept Köbi Gantenbein) in traditioneller Architektur-Führer-Manier dem Leser den Weg zu 26 exemplarischen Bauten zeigt und ihn auf die Besonderheiten und Zusammenhänge, Eigenheiten und Stärken im Werk des jeweiligen Architekten hinweist, vermögen Filme auch ein Gefühl für den Raum zu vermitteln. Weitgehend unkommentiert erläutern die Architekten ihre Absichten und Einsichten anhand ausgewählter Bauten, wobei nicht nur die Verschiedenartigkeit ihrer Entwürfe, sondern auch die sehr unterschiedliche Art, den Arbeitsprozess zu erläutern, den Betrachter ermuntert, Architektur aktiv wahrzunehmen und sich selber ein Urteil zu bilden. Ein gelungenes Projekt, auch häppchenweise zu geniessen und in fünf Sprachen erhältlich (neben den Landessprachen auch in englisch und spanisch). 3 Video-Kassetten mit 26 Filmen, Begleitbuch «Bauen in der Schweiz» (220 S., 139 SW-Abb.), zusammen CHF 99.–. Bestellungen an [verlag@hochparterre.ch](mailto:verlag@hochparterre.ch)



**THONET**